

## ANMELDUNG

### zur Tagung Nr. 13021

Bitte melden Sie sich telefonisch, per Fax oder E-Mail an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. (0208) 99919 - 981 montags bis donnerstags von 9 - 12.30 Uhr sowie von 13 - 16 Uhr und freitags von 9 - 14 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

### Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	20,00 €
Ermäßigt	12,00 €

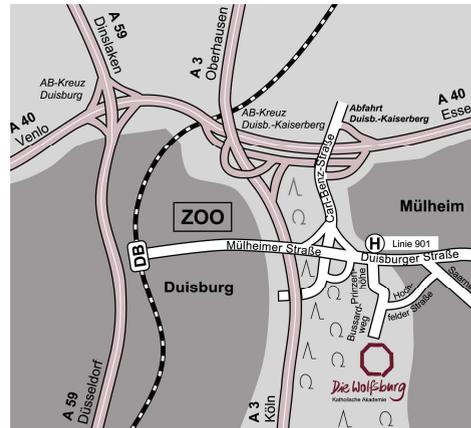
Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschrifteinzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

### Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bezieher von Arbeitslosengeld (ALG) 1 und 2 sowie Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch.

## IHR WEG ZU UNS ...



### ... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist Duisburg-Hauptbahnhof. Mit dem Taxi sind Sie in 10 Minuten an der WOLFSBURG.

Mit der Straßenbahnlinie 901 fahren Sie in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg von der Haltestelle zur WOLFSBURG dauert 10 bis 15 Minuten.

### ... mit dem PKW

Autobahn-Ausfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Zoo / Universität Duisburg fahren.

### Katholisches Klinikum Bochum



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110  
die.wolfsburg@bistum-essen.de  
www.die-wolfsburg.de



## SEXUELLE GESUNDHEIT Sprachfähigkeit gewinnen

In Kooperation mit Gesprächskreis HIV/Aids im Bistum Essen;  
Katholisches Klinikum Bochum;  
Kompetenznetzwerk HIV/AIDS; Deutsche STI-Gesellschaft

7. Dezember 2013



## SEXUELLE GESUNDHEIT

### Sprachfähigkeit gewinnen

AIDS gilt heute in Europa als eine weithin beherrschbare Krankheit. Damit ist sie mit anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, die die menschliche Gesundheit extrem beeinträchtigen können, vergleichbar. Diese sexuell übertragbaren Krankheiten sind auch in Deutschland auf dem Vormarsch. Die beschriebene Situation verlangt einen neuen ganzheitlichen Umgang mit Sexualität und einen neuen Blick auf sexuelle Gesundheit. Insgesamt muss es darum gehen, eine neue Sprachfähigkeit zum Thema Sexualität und sexuelle Gesundheit zu finden. Wie kann ein bejahender und verantwortungsvoller Umgang mit Sexualität aussehen? Wie kann eine größere Sprachfähigkeit Jugendlicher und Erwachsener in Familie, Schule, Jugendarbeit und auch Katechese vermittelt werden?

Herzliche Einladung!

Dr. Michael Schlagheck  
Akademiedirektor

Dr. Judith Wolf  
Dozentin; Stellv. Akademiedirektorin

Prof. Dr. Norbert Brockmeyer  
Leiter des Zentrums für sexuelle Gesundheit; Klinik für Dermatologie und Venerologie  
St. Josef-Hospital  
der Ruhr-Universität Bochum



Foto: Photocase

## PROGRAMM

**Samstag,  
7. Dezember 2013**

9:30 - 10:00  
Ankunft / Stehkafee

10:00 - 10:15  
**Einführung und Begrüßung:**  
*Prof. Dr. Norbert Brockmeyer  
Dr. Judith Wolf*

10:15 - 11:00  
**Sexuelle Gesundheit aus  
theologischer Perspektive**  
*Prof. Dr. Stephan Goertz*

11:00 - 11:30  
**Sexuelle Gesundheit aus psycho-  
logischer Perspektive**  
*Dr. Dr. Stefan Nagel*

11:30 - 12:00  
**Sexuelle Gesundheit aus somati-  
scher Perspektive**  
*Prof. Dr. Norbert Brockmeyer*

**Moderation:**  
*Dr. Judith Wolf*

12:30 - 13:30  
Mittagsimbiss

13:30 - 15:00  
**Sexuelle Gesundheit  
Der Versuch einer neuen Sprach-  
fähigkeit  
Statements und Diskussion mit  
den Teilnehmenden**  
• *Prof. Dr. Elisabeth Pott*  
• *Michael Schumacher*  
• *Andreas Strüder*  
*Moderation: Harriet Langanke*

*Prof. Dr. Norbert Brockmeyer*  
Direktor für Forschung und Lehre;  
Leiter des Zentrums für sexuelle  
Gesundheit; Klinik für Dermatolo-  
gie, Venerologie und Allergologie,  
Ruhr-Universität St. Josef Hospital  
Sprecher KompNet HIV/AIDS  
Präsident der Deutschen STI-  
Gesellschaft

*Prof. Dr. Stephan Goertz*  
Professor für Moraltheologie an  
der Kath.-Theol. Fakultät der  
Universität Mainz

*Harriet Langanke*  
Netzwerk Frauen und AIDS/  
Gemeinnützige Stiftung Sexualität  
und Gesundheit, Köln

*Dr. Dr. Stefan Nagel*  
Facharzt für psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
sowie Psychoanalytiker

*Prof. Dr. Elisabeth Pott*  
Direktorin der Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung

*Michael Schumacher*  
Geschäftsführer AIDS-Hilfe Köln

*Andreas Strüder,*  
BDKJ Diözesanseelsorger, Bistum  
Essen

**Tagungsleitung**  
Dr. Judith Wolf